

Abtretung (erfüllungshalber)/ Zahlungsanweisung/ Auftragsbestätigung

Gutachten / Aktenzeichen : _____

Unfalltag/ Unfallort : _____

Anspruchsteller (AS) : _____

Auftraggeber (AG) : _____

Kennzeichen Anspruchsteller : _____

Fahrzeug Anspruchsteller : _____

Rechtsanwalt (RA)eingeschaltet : ja nein _____

Namen, Adresse RA : _____

Unfallgegner (VN) : _____

Fahrzeug des Unfallgegners : _____

versichert bei (VU) : _____

Versicherungs-Nr./Schaden-Nr. : _____

Versand an AS VU RA _____

Aufgrund des oben genannten Schadenfalles habe ich das **Sachverständigenbüro Viehmeyer** zum Zwecke der Beweissicherung mit der Feststellung der Schadenhöhe des mir entstandenen Schadens beauftragt. Das Sachverständigenbüro berechnet sein Honorar in Anlehnung an die Schadenhöhe. **Die in den Geschäftsräumen des Sachverständigenbüro Viehmeyer ausgehängten und umseitig ausgedruckten Vertragsbedingungen, die ich gelesen und zur Kenntnis genommen habe, werden Gegenstand dieser Vereinbarung.**

Zur Sicherung des Gutachtenhonorars trete ich meine Ansprüche auf Schadenersatz in Höhe des Bruttoendbetrages der Rechnung des beauftragten Sachverständigenbüros Viehmeyer hiermit unwiderruflich erstrangig erfüllungshalber gegen den Fahrer, den Halter und den Versicherer an das Sachverständigenbüro ab mit der Befugnis, diese Abtretung Drittschuldnern bekanntzugeben und die erfüllungshalber abgetretenen Ansprüche gegenüber den Anspruchsgegnern im eigenen Namen geltend zu machen.

Hiermit weise ich den regulierungspflichtigen Versicherer an, die Sachverständigenkosten unmittelbar an das von mir beauftragte Sachverständigenbüro Viehmeyer zu zahlen.

Ich versichere, dass die Forderung bisher weder ganz noch teilweise abgetreten oder mit Rechten Dritter belastet ist. Durch diese Abtretung werden die Ansprüche des Kfz-Sachverständigenbüros aus dem Sachverständigenvertrag gegen mich nicht berührt. Es kann die Ansprüche gegen mich geltend machen, wenn und soweit der regulierungspflichtige Versicherer keine Zahlung oder lediglich eine Teilzahlung leistet. Eine Inanspruchnahme meinerseits (Geschädigter) erfolgt nur Zug um Zug gegen die Rückabtretung der noch offenen Forderung. Ich bin Eigentümer des o.g. Fahrzeugs mit dem o.g. Kennzeichen. Ich erkläre auch für den Fall, dass ich nicht Eigentümer bin, von diesem bevollmächtigt zu sein.

X

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)

Nur bei Auftragserteilung durch Verbraucher außerhalb der Geschäftsräume

Wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des oben genannten Sachverständigenbüros geschlossen, haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, das Sachverständigenbüro Viehmeyer, Semerteichstr. 92, 44263 Dortmund (info@viehmeyer.de, Fax 0231/94119611) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, E-Mail oder Fax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür auch das Ihnen ausgehändigte Muster-Widerrufsformular verwenden.

Folgen des Widerrufs:

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts bezüglich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der im Vertrag vereinbarten Dienstleistung entspricht.

Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Begutachtung begonnen wird. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung mein Widerrufsrecht verliere.

X

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Verbrauchers)

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sachverständigenbüro Viehmeyer (Stand 01.08.2023)

1. Geltung der Bedingungen

Die Erstellung des Gutachtens vom Auftragnehmer, dem Sachverständigenbüro Viehmeyer, Inhaberin Dipl.-Ing. Elke Möller-Viehmeyer, geschäftsansässig Semerteichstr. 92, 44263 Dortmund, im weiteren mit AN bezeichnet, für den Auftraggeber (AG) erfolgt ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.

2. Auftragserteilung

Der Auftrag zur Gutachtenerstellung ist in der Regel schriftlich zu erteilen, aber auch mündlich, telefonisch oder über andere Telekommunikationstechniken aufgegeben und so entgegengenommene Aufträge gelten als verbindlich. Der Auftrag gilt zugleich als Vollmacht gegenüber Dritten zur Einholung und Erteilung aller für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen. Der AG hat dem AN alle zur ordnungsgemäßen Erstellung des Gutachtens erforderlichen Unterlagen und Auskünfte unentgeltlich und ohne besondere Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Der AG hat insbesondere das Schadenausmaß und den Schadenumfang möglichst umfassend und wahrheitsgemäß zu erläutern, um eine ordnungsgemäße Schadenaufnahme zu ermöglichen. Alt- und Vorschäden sind vom AG zu benennen bzw. aufzuzeigen. Nachteile aus unrichtigen Angaben oder durch Verschweigen von Tatsachen durch den AG oder wegen verspätet oder nicht eingegangener Dokumente gehen nicht zu Lasten des AN.

3. Vollmacht

Der AG legitimiert den AN zur Vornahme aller ihm erforderlich und zweckdienlich erscheinenden Feststellungen, Untersuchungen und Leistungen bei und gegenüber Behörden, Unternehmen und Dritten.

4. Zahlungsbedingungen

Das Sachverständigenhonorar ist bei Abholung des Gutachtens im Büro des Sachverständigen unmittelbar fällig. Ein Versand der Gutachten erfolgt regelmäßig nur gegen Nachnahme. Bei allen Zahlungen ist die Gutachten-/Rechnungsnummer anzugeben. Nach erfolgloser Mahnung kann ohne weitere Ankündigung das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet bzw. Klage erhoben werden.

5. Sachverständigenhonorar

Das Sachverständigenhonorar berechnet sich bei Schadengutachten auf Grundlage der Schadenhöhe und setzt sich aus einem Grundhonorar und Nebenkosten zusammen. Nebenkosten sind z.B. Fahrtkosten nach Anfall, Kosten für Lichtbilder und Auslagen für Ausdruck, Briefporto und anteilige Kosten der elektronischen Versendung. Verauslagte Kosten der Zerlegung und Vermessung werden nach Aufwand in Rechnung gestellt. Die Honorartabelle des AN kann in den Geschäftsräumen des AN eingesehen werden. Als Schadenhöhe sind im Reparaturfall die ausgewiesenen Reparaturkosten netto zzgl. einer Wertminderung maßgebend. Bei einem Totalschaden ist der Wiederbeschaffungswert brutto des Fahrzeugs unmittelbar vor dem Schadenereignis die Berechnungsgrundlage. Ein Totalschaden innerhalb der 130%-Rechtsprechung gilt als Reparaturfall. Stehen für das zu erstellende Gutachten bei den Rechenzentren (Audatex, DAT, Schwacke) keine Kalkulationsdaten zur Verfügung, so wird das Gutachten nach Zeitaufwand abgerechnet. Bei zu vereinbarenden Abrechnung nach Zeitaufwand wird z.Z. ein Verrechnungssatz von 52,50 € je angefangener 15 Minuten zuzüglich Nebenkosten und Auslagen in Rechnung gestellt. Sämtliche aufgeführten Beträge verstehen sich immer ohne Mehrwertsteuer.

6. Rechnungsprüfungsberichte

Rechnungsprüfungsberichte und Nachbesichtigungen gelten grundsätzlich als neue Aufträge und werden mit 25 % des sich aus der Honorartabelle ergebenden Grundhonorars zzgl. Nebenkosten abgerechnet.

7. Stornierungen

Auftragsstornierungen sind grundsätzlich schriftlich, per Telefax oder E-Mail mitzuteilen. Stornierungskosten werden pauschal mit 120 € zzgl. Mehrwertsteuer berechnet und unmittelbar fällig. Nach Beginn der Auftragsdurchführung wird der vollständige Rechnungsbetrag fällig.

8. Gutachtenerstellung

Der AG erhält, sofern nicht anders vereinbart, das Gutachten in zweifacher Ausfertigung, bestehend aus einem Original mit Original-Lichtbildsatz und einem Duplikat. Die Lichtbilddateien oder Negative und der Datensatz des Gutachtens sowie eine elektronische Ausfertigung des Gutachtens verbleiben beim AN. Form, Gliederung, Formulierung und Inhalt der Gutachten für Haftpflicht- und Kaskoschäden entsprechen den Richtlinien der IHK (Industrie- und Handelskammer). Der AG hat die Möglichkeit, sich bei Streitfällen auch an die IHK Dortmund, Märkische Str. 120, 44141 Dortmund, 0231/5417-0 zu wenden.

9. Gutachtenversand

Der Versand des Gutachtens an den AG oder auf Wunsch des AG an Dritte erfolgt auf Risiko des AG. Dies betrifft insbesondere den Versand per Email. Der AN bietet ausdrücklich die elektronische Übermittlung per Ende-zu-Ende-Verschlüsselung an.

10. Haftung

Der AN ist verpflichtet, den erteilten Auftrag nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Die Haftung einschliesslich Folgeschäden und der Haftung gegenüber Dritten wird – soweit gesetzlich zulässig – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

11. Anwendbares Recht

Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen AG und AN gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt der Ort des Geschäftssitzes des Kraftfahrzeugsachverständigenbüros Viehmeyer, soweit dies rechtlich zulässig ist. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.